

CLASSIC DRIVER

Brabus Tesla Roadster: Der Sound-Effekt



Der emissionslose Sportwagen [Tesla Roadster](#) sorgt seit seiner Einführung für ordentlichen Wirbel auf dem Automarkt. Nun hat sich der Individualisierer Brabus des kleinen kalifornischen Elektro-Sportwagens mit einem eigenem Individualprogramm angenommen. Eigens für den Bereich Elektroautos hat der Veredler aus Bottrop die Sparte „Brabus Zero Emission“ ins Leben gerufen.

Bei dem großen Lob und der Begeisterung für den Tesla Roadster wurde häufig die fehlende Geräuschkulisse als emotionaler Mangel gesehen. Um dem Sportwagen zu einem aufregenderen Sound zu verhelfen, entwickelten Brabus-Elektroniker einen sogenannten „Space Sound Generator“. Der Fahrer des Tesla Roadsters kann zwischen verschiedenen Motorgeräuschsimulationen, wie dem typischen Sound eines V8 oder Rennwagens oder zwei futuristischen Klangebenen namens Beam und Warp, wählen. Um ein möglichst realitätsnahes Fahrerlebnis zu schaffen, passt sich die Intensität des Motorklangles der Leistungsabgabe des Elektromotors an.



Äußerlich wurden viele kleine Modifikationen vorgenommen. Der erste „getunte“ Tesla trägt eine Sonderlackierung aus klinisch reinem Mattweiß. Für eine markantere Frontpartie sorgt eine Karbon-Frontlippe zusammen mit den in den Grill integrierten Tagfahrlichtern. In Wagenfarbe lackierte Einfassungen an den vorderen Scheinwerfern runden das Bild ab. Am Heck fallen ein Heckflügel und ein neuer Heckdiffusor ins Auge. Beide Aerodynamikteile sind aus leichtem Carbon hergestellt. Die runden Heckleuchten werden ähnlich wie die Frontleuchten durch mattweiße Applikationen noch stärker ins Licht gerückt.



Eigens für den kleinen Roadster angefertigte und gewichtsoptimierte Monoblock S Leichtmetallfelgen der Größen 7Jx18 vorn und 8,5Jx9 hinten sollen für einen noch sportlicheren Auftritt sorgen.

Im Innenraum durften sich die hauseigenen Sattler austoben. Für den Innenraum wählte man eine Kombination aus Alcantara und perforiertem Leichtleder, die passend zur Außenfrabe mit weißen Nähten Akzente setzten. Eine kleine Besonderheit stellt der in Leichtleder gesteppte Fahrzeugboden dar.



Erstmals gezeigt wird der von Brabus überarbeitete Tesla Roadster auf der diesjährigen Essen Motorshow vom 29.11 bis 7.12.2008.

Text: [J. Philip Rathgen](#)

Fotos: Brabus

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/brabus-tesla-roadster-der-sound-effekt>
© Classic Driver. All rights reserved.